

Berlin, 01.04.2015

## Pressemitteilung

### **Neuer Rekord: Zoo, Aquarium und Tierpark Berlin begrüßen 2014 mehr als 4,4 Millionen Besucher**

Mit einem Besucherrekord verabschiedet die Zoo Berlin AG das Jahr 2014 und freut sich auf ein erfolgreiches 2015. Mehr als 4,4 Millionen Gäste haben im vergangenen Jahr die Einrichtungen Zoo, Aquarium und Tierpark besucht. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs von 6,4 % im Zoo. Der Tierpark hatte sogar 12 % mehr Besucher als 2013. Ein Erfolg, der sich sehen lassen kann und die Zoo Berlin AG an der Spitze der beliebtesten Freizeiteinrichtungen in Berlin und Brandenburg manifestiert.

Dieses gute Ergebnis bestätigt die weltweit größte Reise-Website Tripadvisor im aktuellen Zoo-Ranking: Der Zoo Berlin belegt Platz 1 und gilt somit als der beliebteste Zoo Deutschlands.

Es gibt auch viel zu sehen: 24.789 tierische Bewohner aus 2.258 verschiedenen Arten begeistern die Besucher von Zoo, Aquarium und Tierpark Berlin. Im Zoo und Aquarium Berlin leben 17.107 Tiere in 1.443 Arten (1.007 Säugetiere, 1.974 Vögel und 14.126 Reptilien, Amphibien, Fische und Wirbellose). Im Tierpark Berlin leben 7.682 Tiere in 815 Arten (1.278 Säugetiere, 2.120 Vögel, 4.284 Reptilien, Amphibien, Fische und Wirbellose).

### **Mit diesen tierischen Highlights geht's 2015 weiter**

#### **Im Tierpark**

- „Tierisch abjefahrn“ – unter dem Motto präsentiert der Tierpark eine **neue Elektro-Bahn**, die ab Ostern täglich kostenlos als emissionsfreies Transportsystem den Tierparkbesuchern als Hop-On Hop-Off-Angebot zur Verfügung steht. Die vom Graffiti-Künstler Lars Oschatz mit Dschungelmotiven besprühte Bahn kann bis zu 56 Personen transportieren. Zur leichteren Erschließung des Tierparks führt die Bahn vom Bärenschau fenster zur Freilichtbühne, weiter über die Cafeteria zum Schloss und wieder zurück zum Bärenschau fenster. Die knapp vier Kilometer lange Tour dauert ca. 20 Minuten.
- Im flächenmäßig größten Tierpark (160 Hektar) Europas ist jeder schnell orientierungslos. Dank des neuen **Orientierungskonzeptes**, bestehend aus Wegweisern und neu illustrierten Lageplänen, ist dieses Grundbedürfnis der Besucher befriedigt. Der erste Step des Konzeptes ist bereits umgesetzt: 27 naturgewachsene Robinien-Hölzer mit 152 modernen Pfeilauslegern sind montiert.

Auf den Pfeilen weisen international lesbare Piktogramme den Weg. Die Infotafeln mit den Lageplänen folgen in den nächsten Wochen.

- Mit der größten Baumaßnahme im Tierpark, dem Umbau des **Alfred-Brehm-Hauses**, soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die Haltungsbedingungen für die Raubtiere müssen dringend verbessert werden. Derzeit laufen die Vorplanungen. Schon Ende 2016 soll der Umbau abgeschlossen sein.
- Noch in diesem Jahr wird der **Eingang Bärenschauenster** umgebaut und die Kassensituation optimiert.
- **Takin-Nachwuchs:** Der Tierpark freut sich über zweifachen Nachwuchs bei den Takinen: Das Mishmi-Takin-Mädchen Chanel wurde am 20. März geboren. Für seine Mutter Charlotte ist es das dritte Jungtier. Sie kümmert sich liebevoll um ihren wolligen Nachwuchs. Auch bei den Goldtakinen gab es Nachwuchs: Am 25. März brachte Mutter Zhouzi ein Mädchen (Zhaoze) zur Welt. Takine leben ursprünglich in den südöstlichen Ausläufern des Himalayas und zählen zu den vom Aussterben bedrohten Tierarten. Der Tierpark Berlin ist international für die Haltung und Zucht des Takins bekannt. Insgesamt leben 22 Takine aus drei Arten: 11 Mishmi-Takin, sieben Goldtakine und vier Sichuan-Takine im Tierpark Berlin.

## Im Zoo

- Für das **Raubtierhaus** laufen die Vorplanungen. Der Baubeginn ist noch in 2015 geplant. Tiger, Löwe und Co. können sich ab 2017 über bessere Haltungsbedingungen freuen.
- Nach den Sommerferien (September) beginnen die Umbauten am **Löwentor** und sorgen spätestens ab Sommer 2016 für einen schnelleren Einlass und verkürzte Wartezeiten. Die Anzahl der Kassen verdoppelt sich (bisher 4, ab 2016: 8).
- Parallel wird der Eingang am **Elefantentor** optimiert und ein Shop integriert. Der Bauantrag für den Umbau wurde gestellt. Sobald die Genehmigung erfolgt, können die Bauarbeiten beginnen.
- Im **Vogelhaus** wird die Präsentationsqualität modernisiert. Mit unterhaltsamer Didaktik soll den Zoo-Gästen das Thema Vogel und Fliegen näher gebracht werden.
- Bis zum Sommer 2015 wird im gesamten Zoo die **Parkbeleuchtung** auf LED-Technik umgestellt.
- Ein neues **Orientierungssystem** soll auch im Zoo bis zu den Sommerferien umgesetzt sein.
- Die weltweit führende Marke Wild Republic betreibt ab sofort die **Shops** der Zoo Berlin AG. Als Global Player professionalisiert die Firma den Merchandising-Markt in Zoo und Tierpark und sorgt als Pächter für Zusatzeinnahmen. Vom Schlüsselanhänger bis zum Plüschbären finden Sie alles in den neuen Tierpark-Shops am Bärenschauenster und im Dickhäuterhaus. Auch im Zoo wird es am

# ZOOLOGISCHER GARTEN **BERLIN**

ZOO, AQUARIUM & TIERPARK

Löwentor, neben der Zooschule, am Vogelhaus und am Spielplatz zunächst provisorische Shop-Container/ -Kioske von Wild Republic geben, die als Übergangslösung bis zum Umbau der Eingänge betrieben werden.

## Im Aquarium

- Eine neue **Lüftungsanlage** sorgt ab Sommer 2015 im Erdgeschoss des Aquariums für ein besseres Raumklima. In den nächsten zwei Jahren werden sukzessive alle **Reptilien-Vitrinen** zeitgemäß eingerichtet.

„Als Aufsichtsratsvorsitzender der Zoo Berlin AG und der Tierpark Berlin Friedrichsfelde GmbH bin ich sehr stolz auf diese beeindruckenden Besucherzahlen. Als besucherstärkste touristische Attraktion Berlins etablieren sich die zoologischen Einrichtungen in Berlin an führender Stelle“, freut sich Frank Bruckmann.

„Derzeit laufen viele Projekte gleichzeitig und es ist sehr anspruchsvoll, alle Bälle in der Luft zu behalten“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Die meisten Projekte stehen derzeit im Tierpark an und werden durch Fördermittel vom Land finanziert. Diese Unterstützung, über die ich sehr glücklich bin, ist jedoch mit entsprechenden Fristen verbunden, durch die sich die Umsetzung der Maßnahmen verzögern kann. Ich kann nur an Ihre Geduld appellieren. Diese wird sich in jedem Fall lohnen, vor allem für unsere Besucher.“